

Presse-Information

10.08.2015 – Nr. 16 – ADAC Rallye Deutschland (20. - 23. August 2015)

ADAC Rallye Deutschland mit umfassendem Umweltschutz-Konzept

- Höchste Auflagen für Wasser- und Bodenschutz im Servicepark Trier
- Environmental Emergency Car: schneller „Ersthelfer“ für die Umwelt
- Praktische Umwelttipps rund um die ADAC Rallye Deutschland

München/Trier, 10. August 2015 – Die ADAC Rallye Deutschland belegt, dass Motorsport und Umweltschutz vereinbar sind. Der deutsche Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft bietet beides auf höchstem Niveau: spektakuläre Rallye-Action mit WRC-Stars wie Sébastien Ogier oder Thierry Neuville und zugleich ein effektives Umweltkonzept mit Vorbild-Charakter. Das Ziel ist dabei klar definiert: Die Natur in der Rallye-Region rund um Trier soll nach der Veranstaltung so intakt sein wie zuvor. Um dies auch 2015 sicherzustellen, spielt die Berücksichtigung von Umweltbelangen in allen Bereichen der ADAC Rallye Deutschland eine Schlüsselrolle. Wie beim Thema Sicherheit verfolgt der ADAC auch beim Thema Umweltschutz mehrere Strategien – von der Integration in die Rallye-Planung über Festlegungen im Reglement und konkrete bauliche Maßnahmen vor Ort bis hin zu Informationen und Appellen an das Umweltbewusstsein der einzelnen Rallye-Fans.

Umweltschutz ab der ersten Phase der Planung

Für die ADAC Rallye Deutschland arbeiten zahlreiche Fachleute zusammen. Schon in der ersten Planungsphase ist dabei auch ein vom ADAC eingesetztes Team aus Umweltexperten beteiligt. Sie beurteilen die angedachten Strecken, Zuschauerbereiche und Parkplätze nach strengen Umweltkriterien und tragen so maßgeblich zu deren Weiterentwicklung bei. Das ist auch für das offizielle Genehmigungsverfahren von entscheidender Bedeutung. Hierfür befinden sich die ADAC Umweltexperten im engen Austausch mit den zuständigen Ämtern und Behörden der Rallye-Region. Besonders intensiv ist die Beschäftigung mit wasser- und naturschutzrechtlich sensiblen Gebieten. Bei Strecken, die durch ein sogenanntes Fauna-Flora-Habitat führen, ist ein gesondertes Gutachten notwendig, um nachzuweisen, dass keine Beeinträchtigungen für die Natur auftreten. Wie in den Vorjahren erfüllt die ADAC Rallye Deutschland auch 2015 sämtliche Anforderungen – eine Grundvoraussetzung, um die Rallye überhaupt durchführen zu dürfen. Im Nachgang zur ADAC Rallye Deutschland 2015 steht eine erneute Prüfung der betroffenen Gebiete auf der Agenda der Umweltexperten.

Hohe Kriterien für den Wasser- und Bodenschutz im Servicepark Trier

Ein besonderes Augenmerk in Sachen Umweltschutz gilt dem Servicepark Trier. Der zentrale Dreh- und Angelpunkt der ADAC Rallye Deutschland, wo die Teams unter anderem ihre Wartungsarbeiten an den Rallye-Fahrzeugen vornehmen, befindet sich auf dem Messegelände der Stadt und damit in unmittelbarer Nähe zur Mosel. Um das Areal überhaupt nutzen zu dürfen, enthält das Reglement der ADAC Rallye Deutschland exakte Vorschriften zum Wasser- und Bodenschutz – zum Beispiel, dass sämtliche Flüssigkeitsbehälter eindeutig gekennzeichnet sein müssen und dass bei allen Arbeiten am Auto flüssigkeitsundurchlässige Folien zu verwenden sind. Ebenfalls darin geregelt ist die vorgeschriebene Nutzung eines besonders abgesicherten Waschplatzes oder die ordnungsgemäße Beseitigung kritischer Substanzen wie Altöl oder Bremsflüssigkeiten.

Zuschauermanagement der kurzen Wege

Eine weitere Herausforderung für den Umweltschutz bei der ADAC Rallye Deutschland stellt das hohe Besucherinteresse und das damit verbundene Verkehrsaufkommen dar. Die Zuschauer reisen aus allen Richtungen an und ziehen teilweise mit den Teams von Prüfung zu Prüfung. Für eine möglichst umweltschonende und reibungslose Lenkung der Besucherströme setzt der ADAC auf ein Zuschauermanagement der kurzen Wege: Ein effektives Leitsystem führt die Fans

Presse-Information

ab der Autobahn oder der Landstraße systematisch bis zum Parkplatz der gewünschten Zuschauerzone. Zur schnellen Orientierung sind die Wege im offiziellen Kartenmaterial, das jeder Käufer eines Rallye-Passes erhält, in den gleichen Farben gekennzeichnet wie vor Ort. Zusätzlich werden die Besucher über den ADAC Rallye Hub und über das RPR1.-Rallye-Radio kurzfristig informiert, falls es dennoch zu Staus in der Rallye-Region kommen sollte. Der ADAC Rallye Hub ist online zu erreichen unter www.rallyehub.de. Das RPR1.-Rallye-Radio sendet auf den Eifel-Saar-Mosel-Regionalfrequenzen (Trier: FM 102,9; Mosel: FM 100,1; Luxemburg/Saarland: FM 102,6).

Auf den Wertungsprüfungen setzt sich fort, was für die An- und Abfahrt gilt: die klare und eindeutige Kennzeichnung sämtlicher Wege. Rund 7.700 Hinweis- und Richtungsschilder bringen die Auf- und Abbauteams der ADAC Rallye Deutschland in diesem Jahr hierfür an. Auf dem besonders stark frequentierten Truppenübungsplatz Baumholder (Samstag, 22. August) pendeln außerdem kostenlose Shuttle-Busse von den Parkplätzen zu den Zuschauerbereichen und zurück. Ebenfalls auf dem Areal des Truppenübungsplatzes errichten die ADAC Helfer spezielle Zuschauertreppen und -brücken aus Holz, um Grabenränder und Böschungen vor Trittschäden zu schützen. Eine vorrangige Bedeutung haben die sogenannten „No-Go-Areas“ – das sind Bereiche, in denen zum Beispiel Biotop beeinträchtigt werden könnten oder auch die Sicherheit von Personen gefährdet ist. „No-Go-Areas“ sind besonders gekennzeichnet und auf das Einhalten des Betretungsverbots wird von den Sicherheitskräften der ADAC Rallye Deutschland strikt geachtet. Beim Auf- und Abbau der Wege, Zuschauerbereiche und Parkplätze schaffen die Helfer-Teams mit einem dichten Netz an Abfallbehältern und sanitären Anlagen weitere Voraussetzungen für ein umweltbewusstes Verhalten der Besucher.

Schneller „Ersthelfer“ für die Umwelt

Sind die Fans in den Zuschauerzonen und die Rallye-Fahrzeuge in Action, steht der Umweltschutz bei der ADAC Rallye Deutschland nicht still: Um während des Rallye-Geschehens jederzeit auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren zu können, steht das „Environmental Emergency Car“ an jeder Wertungsprüfung vor Ort bereit. Sollte sich zum Beispiel durch den Unfall eines Rallye-Fahrzeugs eine Umweltgefährdung andeuten, kann dieses Notfall-Fahrzeug schnelle „Erste Hilfe“ für die Umwelt leisten. Dazu ist es mit ausgebildeten Fachleuten besetzt und hat spezielles Material an Bord, mit dem man Betriebsmittel wie Öl, Brems- und Kühlflüssigkeit binden kann. Darüber hinaus ist es auch für die Bergung und Entsorgung von kontaminiertem Erdreich ausgerüstet.

Praktische Umwelttipps rund um die ADAC Rallye Deutschland

Ein weiterer Baustein im Konzept des ADAC ist es, an das Umweltbewusstsein der Rallye-Fans zu appellieren. Die verschiedenen Besucherinformationen zur ADAC Rallye Deutschland 2015 enthalten praktische Tipps und konkrete Verhaltensregeln zum schonenden Umgang mit der Natur in der Rallye-Region. Hier die wichtigsten Umwelttipps für Besucher der ADAC Rallye Deutschland im Überblick:

Folgen Sie dem Zuschauerleitsystem.

Die Schilder und Wegweiser der ADAC Rallye Deutschland führen Sie auf dem kürzesten und effizientesten Weg zum gewünschten Parkplatz bzw. zur Wertungsprüfung.

Nutzen Sie die kostenlosen Rallye-Busse am Truppenübungsplatz Baumholder.

Sie pendeln am Samstag (22. August 2015) von 8:00 bis 20:30 Uhr zwischen den Parkplätzen P1, P2, P3 und der Panzerplatte.

Bleiben Sie auf den Wegen und Zuschauerbereichen. Respektieren Sie „No-Go“-Schilder.

Die strikte Einhaltung der ausgewiesenen Areale dient sowohl Ihrer eigenen Sicherheit während des Rallye-Betriebs als auch der Schonung von Biotopen und anderen Schutzflächen.

Presse-Information

Vermeiden Sie Müll.

Nehmen Sie Rücksicht auf die Umwelt und entlasten Sie zugleich unsere Abbauteams, indem Sie Ihre Abfälle wieder mitnehmen oder in die dafür vorgesehenen Behälter werfen. Seien Sie ein Vorbild für andere Fans

Kein Rauchen und offenes Feuer im Wald.

Das Rauchen im Wald ist ebenso streng untersagt wie das Anzünden von Lagerfeuern. In den Waldgebieten der Rallye-Region besteht im Sommer stark erhöhte Brandgefahr.

Campen Sie nur auf offiziellen Campingplätzen.

Vor Ort finden Camping-Freunde zahlreiche ausgewiesene Plätze. Abseits offizieller Flächen ist das Zelten bzw. das Abstellen von Wohnmobilen nicht erlaubt.

Benutzen Sie die sanitären Anlagen.

Bei rund 200 mobilen Toiletten-Anlagen in den Rallye-Arealen ist garantiert immer auch eine in Ihrer Nähe. Nutzen Sie dieses Angebot und tragen Sie damit sowohl zum Grundwasserschutz als auch zur allgemeinen Hygiene bei.

Jetzt Rallye-Pass im Vorverkauf sichern!

Der Vorverkauf für die ADAC Rallye Deutschland 2015 läuft auf Hochtouren: Der Rallye-Pass bzw. der Gutschein hierfür ist zum Preis von EUR 69,- (für ADAC Mitglieder EUR 64,-) unter <http://shop.rallye-deutschland.de> erhältlich. Gegen einen Aufpreis von EUR 5,- lässt sich zusammen mit der Ticket-Bestellung auch gleich das offizielle Rallye Magazin vorbestellen. Als besonderes Highlight erhält jeder Rallye-Pass-Vorbesteller einen exklusiven Zugang zu der Web- und App-Plattform WRC+, die einen Monat lang kostenfrei genutzt werden kann.

Der Rallye-Pass im Überblick:

Der Rallye-Pass ist das universelle Fan-Ticket für alle vier Tage der ADAC Rallye Deutschland. Er beinhaltet den Zugang zum Shakedown und zu allen Zuschauerbereichen an den Wertungsprüfungen. Ebenfalls im Preis enthalten ist der Eintritt zum Servicepark. Hier werden den Fans zahlreiche Attraktionen geboten. Das Gelände ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt. Hier können Fans den Mechanikern über die Schultern schauen, die WRC-Stars und ihre Rallye-Fahrzeuge bewundern, sowie Autogramme ergattern.

Das Ticket beinhaltet:

- Zugang zu allen Wertungsprüfungen an allen Tagen
- Zugang zum Servicepark an allen Tagen
- Zugang zum Shakedown am Donnerstag
- Spectator Map mit den wichtigsten Informationen rund um das Renngeschehen
- ADAC Rallye Deutschland Ticketband
- ADAC Rallye Deutschland Aufkleber

Infos zur ADAC Rallye Deutschland 2015:

Die ADAC Rallye Deutschland hat weltweit einen einzigartigen Ruf. Die Mischung aus engen Prüfungen in den Mosel-Weinbergen, harten Pisten auf dem Truppenübungsplatz Baumholder sowie schnellen Asphalt-Straßen stellen die Teams und Fahrer vor große Herausforderungen. Hier sind Können und Vielseitigkeit gefragt. Ständige Abwechslung, hochklassige Action und große Fan-Nähe machen den deutschen Weltmeisterschaftslauf auch bei den Zuschauern so beliebt. Jahr für Jahr lockt die Großveranstaltung ein begeistertes Publikum aus ganz Europa an, das der ADAC Rallye Deutschland zudem ein spezielles internationales Flair verleiht.

ADAC Rallye Hub: Immer gut informiert!

Der ADAC Rallye Hub ist das offizielle Online-Kommunikationstool der ADAC Rallye Deutschland und berichtet rund um die Uhr live vom Geschehen beim deutschen Lauf zur FIA Rallye-

Presse-Information

Weltmeisterschaft. Auf www.rallyehub.de finden Fans ab sofort sämtliche Informationen aus den Social-Media-Kanälen von Twitter, Facebook, Instagram und Youtube auf einer zentralen Seite. Neben aktuellen News aus der Rallye-Weltmeisterschaft ist auch eine umfangreiche Berichterstattung vom ADAC Rallye Masters und der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) das zentrale Element des neuen ADAC Rallye Hub.

Ab sofort erhältlich: Das offizielle Magazin der ADAC Rallye Deutschland 2015

Spannend, informativ, unverzichtbar – das offizielle Magazin zur ADAC Rallye Deutschland 2015 ist da! Auf 84 packenden Seiten dreht sich alles um den deutschen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Das Standardwerk für Fans vor Ort und zu Hause bietet ausführliche Informationen zu Fahrern, Teams, Strecken, Zuschauerpunkten und dem WRC-Reglement. Komplettiert wird es durch detaillierte Karten, interessante Hintergrundreportagen, exklusive Interviews, ein attraktives Gewinnspiel und viele weitere Rallye-Themen. Das Magazin ist für 5,- Euro unter www.adac.de/rallye-deutschland und www.adrenalin-verlag.com erhältlich. Während der ADAC Rallye Deutschland (20. - 23. August 2015) ist es an den Tageskassen, Infopunkten und den Wertungsprüfungen verfügbar.

Pressekontakt

ADAC Rallye Deutschland – Mediakontakt

c/o die agentour GmbH, Peter Linke

Tel.: +49 (0) 89 530 99 70, Fax: +49 (0) 89 530 997 99, E-Mail: media@rallye-deutschland.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: www.facebook.com/adac.rallye.deutschland

www.adac-rallye-deutschland.de

#RallyeDeutschland

#adacrallyehub